

Accounting and Reporting Blog

By PwC Deutschland | 04. Juli 2024

IASB schließt Post- implementation Review zu IFRS 9 Finanzinstrumente – Impairment ab

Veröffentlichung des Project Summary and Feedback Statements

Mit Veröffentlichung des **Project Summary and Feedback Statements** am 4.Juli2024 schließt der IASB den seit Juli 2022 laufenden Post-implementation Review zu IFRS 9 'Finanzinstrumente – Impairment' ab.

Bei der Überprüfung der Wertminderungsvorschriften des IFRS 9 kam der IASB zu dem Schluss, dass diese wie beabsichtigt funktionieren und den Abschlussadressaten hilfreiche Informationen liefern.

Als Reaktion auf das Feedback wird der IASB prüfen, ob hinsichtlich der Vorschriften für Modifikation, Ausbuchung und Abschreibung von Finanzinstrumenten und der daraus resultierenden Auswirkungen auf die Erfassung erwarteter Kreditverluste im Rahmen des Projekts zu 'Amortised Cost Measurement' Klarstellungen vorgenommen werden können. Darüber hinaus hat der IASB **ein neues Projekt in** seine Research Project Pipeline aufgenommen, um gezielte Verbesserungen der Angaben zum Kreditrisiko in IFRS 7 zu untersuchen. Themen im Zusammenhang mit der Bilanzierung von Finanzgarantien hat der IASB als niedrige Priorität eingestuft. Diese sollen im Rahmen der nächsten Agenda Konsultation berücksichtigt werden.

Zusammenfassend kam der IASB zu dem Schluss, dass seine Überprüfung nach der Einführung der Wertminderungsvorschriften in IFRS 9 abgeschlossen ist und keine weiteren Arbeiten an dem Projekt erforderlich sind.

[Laufende Updates zum Thema erhalten Sie über das regulatorische Horizon Scanning in unserer Recherche-Applikation PwC Plus. Lesen Sie **hier** mehr über die Möglichkeiten und Angebote.](#)

[Zu weiteren PwC Blogs](#)

Schlagwörter

IFRS 9, Wertminderung / Impairment (Finanzinstrumente)

Kontakt



Christian Mertes

Frankfurt am Main

christian.mertes@pwc.com